

Johannes Burger

Strategien der Risikobewältigung armer Haushalte in Entwicklungsländern

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2007 GRIN Verlag
ISBN: 9783638049344

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/91841>

Johannes Burger

Strategien der Risikobewältigung armer Haushalte in Entwicklungsländern

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

**Universität
Augsburg**



Strategien der Risikobewältigung armer Haushalte in Entwicklungsländern

DIPLOMARBEIT

der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg zur Erlangung des
akademischen Grades

Diplom-Volkswirt Univ.

Vorgelegt von: Johannes Paul Burger

Eingereicht am: 14. Dezember 2007

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Abbildungsverzeichnis.....	1
Tabellenverzeichnis.....	1
1 Einleitung	1
2 Risiken und Rahmenbedingungen	3
2.1 Risiken	3
2.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	6
3 Strategieanalyse.....	9
3.1 Selbstversicherung	10
3.1.1 Theoretischer Ansatz nach Deaton.....	10
3.1.2 Grenzen der Vermögensbildung	14
3.2 Einkommensbasierte Strategien.....	21
3.2.1 Theoretischer Ansatz nach Newberry und Stiglitz.....	21
3.2.2 Ex-ante Diversifizierung empirisch	26
3.2.3 Ex-post Diversifizierung empirisch	35
3.3 Informelle Versicherung	39
3.3.1 Theoretischer Ansatz nach Coate und Ravallion	39
3.3.2 Grenzen der Informellen Versicherung.....	43
4 Ansätze.....	50
4.1 Mikrokredit	50
4.2 Mikroversicherung	58
5 Fazit.....	61
Literaturverzeichnis.....	64

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3-1: Konsummöglichkeiten.....	12
Abbildung 3-2: Konsumglättung nach der Faustregel	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Hauptursachen von Risiken	4
--	---

Tabelle 3-1: <i>Schätzung der Entscheidungsregeln von Bauern in Westindien 1974-1985</i>	15
Tabelle 3-2: <i>Motive für den Viehverkauf in Burkina Faso 1982-1985</i>	17
Tabelle 3-3: <i>Rückgang des Viehbestandes in Ambassel 1984-1985</i>	18
Tabelle 3-4: <i>Viehbestand- und Wert in Shinyanga 1990</i>	19
Tabelle 3-5: <i>Schätzung der Einflüsse auf die Möglichkeit Vieh zu halten in Shinyanga, 1990</i>	20
Tabelle 3-6: <i>Dreigliedrige Klassifizierung der Aktivitäten</i>	26
Tabelle 3-7: <i>Einkommensstruktur Burkina Faso 1982-1985</i>	28
Tabelle 3-8: <i>Verteilung der Einkommensquellen nach Konsumterzilen in Shinyanga 1990</i>	31
Tabelle 3-9: <i>Ergebnisse nach unterschiedlichen Einkommensportfolios in Äthiopien und Tansania</i>	33
Tabelle 3-10: <i>Diversifizierung der Ackerwirtschaft in Shyangaga 1990</i>	34
Tabelle 3-11: <i>Einflüsse auf den Feldanteil Süßkartoffeln in Shinyanga 1990</i>	34
Tabelle 3-12: <i>Schockauswirkungen in Indien 1975-1984</i>	36
Tabelle 3-13: <i>Einflüsse auf die Kinderarbeit in Tansania</i>	38
Tabelle 3-14: <i>Bekanntheit und Bereitschaft zur Schenkung in Südäthiopien 2000/2002</i>	44
Tabelle 3-15: <i>Logit-Schätzung der Schenkungsneigung in Tansania 2000-2003</i>	44
Tabelle 3-16: <i>Einfluss des Vermögens in Indien 1982 und 1999</i>	47
Tabelle 3-17: <i>Einflüsse auf den Konsum in Äthiopien 1994/1995</i>	49
Tabelle 4-1: <i>Mikrokredite weltweit 2004 und 2005</i>	52
Tabelle 4-2: <i>Einflüsse von Mikrokrediten auf die Konsumausgaben in Bangladesch (1991/92) und (1998/99)</i>	54
Tabelle 4-3: <i>Spillovereffekte von Mikrokrediten in Bangladesch 1991/92 und 1998/99</i>	56